

FLIEGERGRUPPE PLETTENBERG-HERSCHEID

im Deutschen Aero Club e.V.

Registrierte Ausbildungseinrichtung D-NRW 150 FCL



Ihre Flugausbildung

**Deutscher Aero Club
Landesverband NRW e.V.
Fliegergruppe Plettenberg-Herscheid e.V.
Registrierte Ausbildungseinrichtung D-NRW 150 FCL**



FLIEGERGRUPPE PLETTENBERG-HERSCHEID

im Deutschen Aero Club e.V.

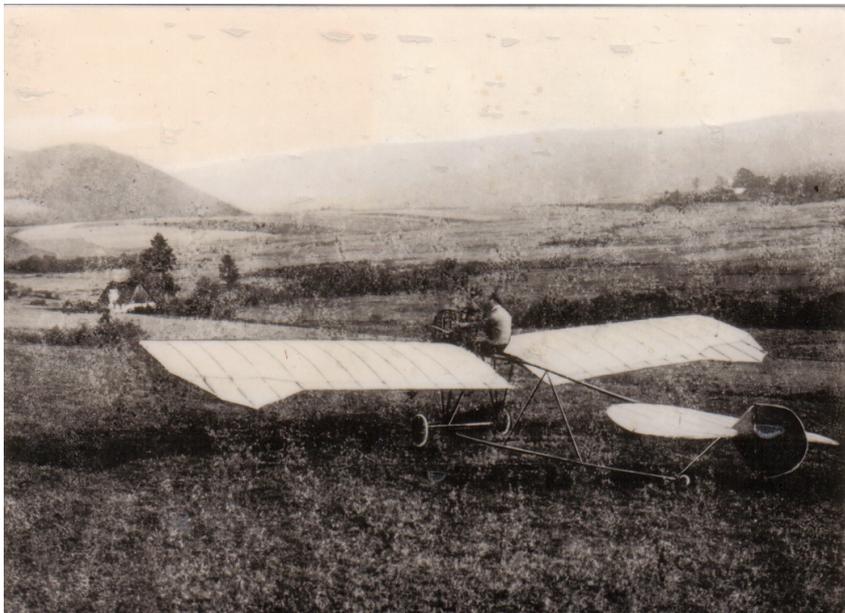
Registrierte Ausbildungseinrichtung D-NRW 150 FCL



Ein Verein im Wandel der Zeit

Das Fliegen gehört seit Menschengedenken zu den Kindheitsträumen. Nur wenige schaffen es, sich diesen Traum zu verwirklichen. Aber wo ein Wille ist, da ist meistens auch ein Weg. Betrachtet man die Geschichte unseres Vereins, so findet man darin Parallelen, die jeder Flieger persönlich erlebt. Der Wille zu fliegen ist die anfängliche Triebfeder. Dann reihen sich Erfolge, Misserfolge, Fortschritt und Stillstand aneinander, bis man eigenverantwortlich fliegt. Wie von selbst ergeben sich dann neue Ziel und andere Herausforderungen.

Und immer gab es im Dunstkreis der Flieger Personen, die für sich andere Prioritäten setzten, aber doch von der Fliegerei begeistert waren. Ohne sie, die passiven Mitglieder innerhalb des Vereins oder die Gönner außerhalb des Vereines, wäre vieles anders und vermutlich vieles schlechter. Wir möchten allen Personen Mut machen, sich als aktive und passive Mitglieder in unseren Verein einzubringen. Die Attraktivität der Fliegergruppe Plettenberg-Herscheid steigt mit der Vielfältigkeit ihrer Mitglieder.



Flugversuche von Ernst E. Fastenrath in Reblin bei Herscheid

Aller Anfang ist schwer...

Angeregt durch die Erfolge der Gebr. Wright, beschloss der junge Ernst E. Fastenrath selbst eine Motorflugmaschine zu bauen. Unterstützt von seinem Freund Willi Winterhoff wurden in den Jahren 1910 – 1912 Flugversuche in den Elsewiesen und in Reblin unternommen. Den Originalmotor aus dieser Zeit kann man heute noch am Flugplatz Habel besichtigen. Bedingt durch den 1. Weltkrieg und die nachfolgenden schwierigen Jahre ergab sich ein fast zwei Jahrzehnte dauernder Stillstand.

Im Jahre 1932 trafen sich in der Martin-Luther-Schule über 100 Segelflugsportbegeisterte, 70 dieser Interessenten gründeten die Fliegergruppe. Im Keller eines Fabrikgebäudes in Holthausen begann man mit dem Bau von 2 Segelflugzeugen. Gearbeitet wurde von morgens bis abends, da von den 70 Mitgliedern 41 arbeitslos waren. Bereits im Oktober wurden die Segelflugzeuge auf den Namen „ERFA“ und „PAITERDIRK“ getauft und kurze Zeit später wurden die ersten Rutscher und Lufthopser in den Elsewiesen und auf dem Habel mit Gummiseil unternommen. Das einjährige Bestehen feiert man am 22. Oktober 1933 mit einem Flugtag auf dem Habel, der mit über 5.000 Zuschauern begeistert angenommen wird. Als besonderer Programmpunkt landete die erst 18jährige Fliegerin Ilse Fastenrath mit dem Motorflugzeug Klemm 25 und ein weiterer Schulgleiter wurde auf den Namen „Anketrine“ getauft.

Bitteres Ende dann im April 1937. Das gesamte Vermögen des Vereins wird beschlagnahmt und im Oktober erfolgt die Löschung im Vereinsregister von Amts wegen.

FLIEGERGRUPPE PLETTENBERG-HERSCHEID im Deutschen Aero Club e.V.

Registrierte Ausbildungseinrichtung D-NRW 150 FCL



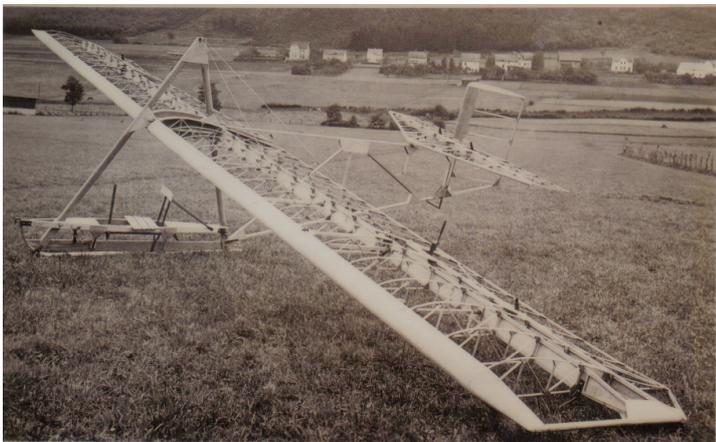
Der Wiederanfang

Zum 17. Februar 1951 wurden ehemalige Segelflieger per Inserat im Süderländer Tageblatt zur Gründungsversammlung in den Gasthof Rüsing eingeladen. Bereits einen Monat später fand die erste Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen statt. Da das generelle Flugverbot noch nicht aufgehoben ist, beschränkt man sich auf den Modellbau und Modellflug. Am 19. Juni wurde das Kontrollgesetz Nr. 24 hinsichtlich des Segelflugverbotes aufgehoben. Segelflugzeuge durften wieder gebaut und geflogen werden.

Am 8. März 1952 traf das erste Segelflugzeug, ein SG 38, in Plettenberg ein. Das ebenfalls im März geplante Fliegerheim am Dingeringhauser Weg konnte im September Richtfest feiern. Im November wurde der Schulbetrieb aufgenommen und der erste Start erfolgte von der Sundhelle mit Heinrich Greis am Ruder. Über 200 Schulflüge wurden bis Ende des Jahres absolviert. Mit der endgültigen Fertigstellung des Fliegerheimes 1953 hatte man über 10.000 Arbeitsstunden geleistet. Nach erfolgreichem Abschluss der Grundstücksverhandlungen auf dem Wellin konnte man im Herbst mit dem Flugbetrieb mittels einer Schleppwinde beginnen. Mit Abschluss eines langfristigen Vertrages wurde 1955 der Flugbetrieb auf die Habelwiesen verlegt. Im Frühjahr 1958 weihte man die neue Flugzeughalle ein.



Ernst E. Fastenrath



Paiterdirk

Heute

Der Flugzeugpark umfasst 5 Segelflugzeuge, davon 2 Doppelsitzer für die Ausbildung, 1 Motorsegler und 2 Motorflugzeuge. Fast 60 Flieger betreiben aktiven Luftsport, unterstützt von ebenso vielen passiven Mitgliedern. Hauptsportart ist der Segelflug, wobei uns die Ausbildung von Jugendlichen zum Segelflugzeugführer besonders am Herzen liegt. Natürlich sind alle Altersklassen in der Ausbildung vertreten. Bereits mit 14 Jahren kann man das Segelfliegen erlernen und unsere fünf ehrenamtlichen Fluglehrer sind Garanten für eine sichere und solide Ausbildung. Für viele Jugendliche ist der Segelflug der Einstieg in eine spätere berufliche Laufbahn als Verkehrsflugzeugführer. Herzlich eingeladen sind natürlich alle interessierten Besucher unseres Flugplatzes, um die Gemeinde oder das Sauerland aus der Vogelperspektive zu erleben. Trotz verschiedener auferlegter Einschränkungen findet an jedem Wochenende Flugbetrieb statt, wenn das Wetter es zulässt. Mit unserem jährlich stattfindenden Flugplatzfest geben wir einen Einblick in unseren Sport und würden uns freuen, auch Sie als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

FLIEGERGRUPPE PLETTENBERG-HERSCHEID

im Deutschen Aero Club e.V.

Registrierte Ausbildungseinrichtung D-NRW 150 FCL



Informationsbogen Flugausbildung

Für die Ausbildung notwendige Unterlagen:

1. Mitglieder – Anmeldeformular
2. Zustimmungserklärung der gesetzlichen Vertreter bei Minderjährigen
3. Verzichtserklärung
4. Kopie Personalausweis
5. Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis (einschl. Augenuntersuchung) spätestens vor dem 1. Alleinflug
6. Erklärung über Strafverfahren
7. Auskunft aus dem Verkehrszentralregister
8. Polizeiliches Führungszeugnis "O" (wird direkt an RP Münster geschickt)
9. Bescheinigung Sofortmaßnahmen am Unfallort
10. 1 Passbild

Ausbildung zum Segelflugzeugführer:

- Ausbildungsbeginn ab 14 Jahre
- Lizenzerwerb mit 16 Jahren
- theoretische Ausbildung in 7 Fächern
- Flugausbildung mindestens 25 Flugstunden, davon 15 Stunden im Alleinflug
- darin enthalten je 60 Starts und Landungen, davon je 20 Alleinstarts / Landungen
- 3 Landungen mit oder ohne Fluglehrer auf mindestens einem weiteren Flugplatz
- mindestens eine Außenlandeübung mit Fluglehrer
- 50 km Streckenflug im Alleinflug
- praktische Einweisung zur Beherrschung des Segelflugzeuges in besonderen Flugzuständen
- Ausbildungsdauer maximal 4 Jahre
- theoretische und praktische Prüfung

Ausbildung Führer aerodynamisch gesteuerter Ultraleichtflugzeuge:

- Ausbildungsbeginn ab 16 Jahre
- Lizenzerwerb mit 17 Jahren
- theoretische Ausbildung in 7 Fächern
- Flugausbildung mindestens 30 Flugstunden, An- und Abflüge zu verschiedenen Flugplätzen
- 2 Überlandflüge von mehr als 200 km mit Fluglehrer mit Zwischenlandung
- eine theoretische und praktische Einweisung zur Beherrschung des ULs in besonderen Flugzuständen
- theoretische und praktische Prüfung

Fliegerärztliche Untersuchungsstellen:

Dr. U. Häring
Ev. Krankenhaus Elsey
58119 Hagen
Tel.: 0 23 34 – 98 40

Dr. J. Knittler
Parkweg 18
51491 Overath
Tel.: 0 22 06 – 22 51

Dr. W.Kuck
Lünerner Dorfstr. 3a
59427 Unna
Tel.: 0 23 03 – 2 54 29 94

Dr. G. Schmitz
Hauptstr. 20
58802 Balve
Tel.: 0 23 75 – 91 00 11

Dr. B. Wigger
Hindenburgstraße 2
51688 Wipperfürth
Tel.: 0 22 67 – 68 08 68

Dr. med. Thomas Kretzschmar
Bahnhofstraße 8
59929 Brilon/Westf.
Tel.: 0 29 61 – 10 05

FLIEGERGRUPPE PLETTENBERG-HERSCHEID im Deutschen Aero Club e.V.

Registrierte Ausbildungseinrichtung D-NRW 150 FCL



Organisatorisches

Adresse:

Fliegergruppe Plettenberg-Herscheid e.V.
Postfach 16 51
58816 Plettenberg
0 23 57 – 21 14
www.edkp.de

Ausbildungsstätte:

Flugplatz Plettenberg-Hüinghausen (EDKP)

Vorstand:

1. Vorsitzender	Jens Vieregge	0 23 91 – 6 08 99 49
2. Vorsitzender	Christoph Koppen	0 23 57 – 44 82
Geschäftsführer	Manfred Klose	0 27 22 – 73 00 06
Kassierer	Jens Biehsmann	0 23 91 – 60 88 48
Jugendleiter	Pascal Eilrich	0 23 57 – 17 29 67

Ausbildungsleiter:

Segelflug	Jens Vieregge	0 23 91 – 6 08 99 49
Ultraleicht	Christoph Koppen	0 23 57 – 44 82

Fluglehrer Segelflug:

Guido Althoff	0 23 57 – 90 67 13
Andreas Hesse	0 23 53 – 1 36 45
Christoph Koppen	0 23 57 – 44 82
Dirk Springmann	0 27 22 – 65 67 37
Jens Vieregge	0 23 91 – 6 08 99 49

Fluglehrer Ultraleicht:

Christoph Koppen	0 23 57 – 44 82
Norbert Kutscher	0 23 57 – 90 61 90

Theorielehrer:

alle zuvor genannten Fluglehrer

Ausbildungsflugzeuge:

ASK 13	D-2989
G 103 Twin II	D-3569
Ka 8b	D-9404
Astir CS	D-3303
FK 9 Mark III	D-MWSN

FLIEGERGRUPPE PLETTENBERG-HERSCHEID im Deutschen Aero Club e.V.

Registrierte Ausbildungseinrichtung D-NRW 150 FCL



Arbeitsstundenregelung

1.

Jedes jugendliche Mitglied und jedes ordentliche Mitglied bis zu seinem 60. Lebensjahr hat 40 Arbeitsstunden zu erbringen. Es gelten nur volle viertel Stunden. Jedes Mitglied muss sich rechtzeitig um eine Aufgabe bemühen.

2.

Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde entsteht dem betreffenden Mitglied eine Kostenbelastung von **€ 12,-**

3.

Als Arbeit zählt vereinsdienliche Tätigkeit. Tätigkeiten wie Aus- und Einräumen der Flugzeuge, waschen, polieren etc. der Flugzeuge gehören zum laufenden Flugbetrieb und werden nicht als Arbeitsstunden anerkannt.

4.

Für Auf- und Abbauarbeiten betreffend des Flugplatzfestes können maximal 10 Stunden geltend gemacht werden.

5.

Die geleisteten Arbeitsstunden müssen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in die entsprechenden Bücher eingetragen werden und von dem jeweiligen Sachbeauftragten (Werkstattleiter etc.) und einem Vorstandsmitglied bestätigt werden.

Die bestätigten Arbeitsstundenbücher sind spätestens zur 1. Monatsversammlung des Folgejahres dem 2. Vorsitzenden vorzulegen.

6.

Die gesamte Arbeitsstundenabrechnung wird in der März-Monatsversammlung des Folgejahres den Mitgliedern zur Einsicht und letzten Reklamationsmöglichkeit vorgelegt.

7.

Über alle Zweifelsfälle und evtl. Nichtanerkennung unproduktiver Arbeitszeit entscheidet der erweiterte Vorstand endgültig. Das gleiche gilt auch für Härtefälle.

8.

Für Vorstands- und Funktionstätigkeiten werden nachfolgende Stunden pauschal anerkannt:

1. Vorsitzender	30 Stunden
2. Vorsitzender.	30 Stunden
Geschäftsführer	30 Stunden
Kassierer	40 Stunden
Jugendleiter	30 Stunden
Öffentlichkeitsreferent	20 Stunden
Fluglehrer	40 Stunden
Kantinenbetrieb	40 Stunden
Führen der A I P	10 Stunden
EDV-Abrechnung	40 Stunden

FLIEGERGRUPPE PLETTENBERG-HERSCHEID

im Deutschen Aero Club e.V.

Registrierte Ausbildungseinrichtung D-NRW 150 FCL



Berechtigungen für Segelflugzeugmuster

Zum Flugbetrieb haben der Vorstand und die Fluglehrer, nicht nur aus flugsicherheitstechnischen Gründen, beschlossen, ein Limit für die einzelnen Fluggeräte aufzustellen.

Vor dem ersten Überlandflug

Vor dem ersten Überlandflug müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- 1 Flug von mindestens 5 Stunden Dauer (exklusive Schleppzeit)

ASK 13 und Astir CS

Bevor mit der ASK 13 oder dem Astir CS ein Überlandflug durchgeführt werden darf, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- 15 Stunden Flugerfahrung auf dem entsprechenden Muster
- 20 Starts auf dem entsprechenden Muster
- mindestens 5 Starts in den letzten 6 Monaten auf dem entsprechenden Muster

LS 4

Bevor mit der LS 4 geflogen werden darf, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- 20 Flugstunden auf dem Astir CS
- Luftfahrerschein, Beiblatt C
- Voraussetzungen für "Silber C"
- mindestens 5 F-Schlepps in den letzten 6 Monaten auf der LS 4 oder einem anderen Muster

Bevor mit der LS 4 ein Überlandflug durchgeführt werden darf, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- 5 Stunden Flugerfahrung auf der LS 4
- mindestens 5 Starts in den letzten 6 Monaten auf der LS 4

FLIEGERGRUPPE PLETTENBERG-HERSCHEID

im Deutschen Aero Club e.V.

Registrierte Ausbildungseinrichtung D-NRW 150 FCL



Mitglieder – Anmeldeformular

- Status: aktiv -

Mitglied

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Tätigkeit: Segelflug / Motorsegelflug / Motorflug / Ultraleicht (Nichtzutreffendes streichen)

Gesetzlicher Vertreter

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Beitragszahler (wenn abweichend vom Mitgliedsnamen)

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Ort und Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschriften

Hiermit ermächtige ich widerruflich die Fliegergruppe Plettenberg-Herscheid e.V. Fluggebühren, Beiträge und sonstige von mir zu entrichtende Zahlungen zu Lasten meines Girokontos

Name des Kreditinstitutes: _____

BLZ: _____ Kto.Nr.: _____ mittels Lastschrift einzuziehen.

Mir ist bekannt, dass das kontoführende Institut nicht verpflichtet ist, die Lastschrift einzulösen, falls keine erforderliche Deckung vorhanden ist.

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Ort und Datum

Unterschrift

FLIEGERGRUPPE PLETTENBERG-HERSCHEID

im Deutschen Aero Club e.V.

Registrierte Ausbildungseinrichtung D-NRW 150 FCL



Erklärung über Strafverfahren gemäß §24 (3) 3 LuftVZO

über Vorstrafen aller Art (Verkehrsverstöße und andere Straftaten) von Gerichten

und

über Maßnahmen wegen Verkehrsverstößen von Gerichten oder sonstigen Behörden.

Hiermit erkläre ich

Familienname: _____
(bei Namensänderung auch Geburtsname)

Vornamen: _____
(sämtliche Rufnamen unterstreichen)

geboren am: _____
(Tag, Monat, Jahr)

geboren in: _____
(Ort, Kreis, Land)

dass

- a) ich nicht vorbestraft bin von Gerichten, auch Maßnahmen wegen Verkehrsverstößen von Gerichten oder sonstigen Behörden gegen mich nicht ergriffen worden sind. ***
- b) ich wie folgt bestraft wurde von Gerichten und folgende Maßnahmen der oben aufgeführten Art gegen mich ergriffen wurden: ***

Über schwebende Strafverfahren gegen mich ist mir nichts / folgendes bekannt:

Darüber hinaus bin ich weder gerichtlich vorbestraft noch sind weitere Strafverfahren anhängig oder Maßnahmen wegen Verkehrsverstößen von Gerichten oder anderen Behörden gegen mich verhängt worden.

Mir ist bekannt, dass nach § 24 und § 26 der LuftVZO die Ausbildung von Luftfahrern, die Erteilung, Erneuerung und Erweiterung von Lizenzen sowie die Ablegung oder Abnahme von Prüfungen nach den Bestimmungen der Verordnung über Luftfahrtpersonal (LuftPersV) bei einer erheblichen gerichtlichen Bestrafung oder bei mehrfachen rechtskräftig festgestellten erheblichen Verkehrsverstößen unzulässig sind (mehr als 6 Punkte in Flensburg können zum Abbruch der Ausbildung, bzw. zum Nichtausstellen der Lizenz führen).

Ort und Datum

Unterschrift

*** Nicht zutreffendes bitte streichen, erforderlichenfalls zusätzliches Blatt verwenden.

FLIEGERGRUPPE PLETTENBERG-HERSCHEID

im Deutschen Aero Club e.V.

Registrierte Ausbildungseinrichtung D-NRW 150 FCL



Verzichtserklärung

Ich, _____,

habe die Vereinsordnung der **Fliegergruppe Plettenberg – Herscheid e.V.** zur Kenntnis genommen.

Ich verzichte auf alle Ansprüche, die mir gegenüber der **Fliegergruppe Plettenberg – Herscheid e.V.**, dem Deutschen Aero Club Landesverband Nordrhein – Westfalen e.V. bzw. seinen Organen und Mitgliedern, sowie den unmittelbaren wie mittelbaren Mitgliedern des Deutschen Aero Club Landesverband Nordrhein – Westfalen e.V. daraus entstehen könnten, dass ich anlässlich meiner Beteiligung am Luftsport, sei es am Boden oder in der Luft, Unfälle oder sonstige Nachteile erleide.

Diese Erklärung gilt, gleichviel aus welchem Rechtsgrund Ansprüche gestellt werden können. Sie erstreckt sich auf solche Personen und Stellen, die aus meinem Unfall selbständig sonst Ansprüche herleiten können.

Ich bin unterrichtet worden, dass

- die Schulflugzeuge der **Fliegergruppe Plettenberg – Herscheid e.V.** in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe gegen Haftpflichtschäden versichert sind.
- die für die Schulflugzeuge abgeschlossene Luftunfallversicherung das Sitzplatzunfallrisiko auf den vorderen Sitzen mit € 2.5 Mio. (CSL inkl. Sitzplatzvers. pauschal) je Platz sowohl für den Todesfall als auch für Invalidität abdeckt.
- die Möglichkeit besteht auf eigene Kosten über die bestehenden Versicherungen hinaus höhere Versicherungen abzuschließen, wenn mir diese zu niedrig erscheinen.
- bei bestehenden persönlichen Lebens- oder Unfallversicherungen die Versicherungsgesellschaft über die Aufnahme der Schulung zum Erwerb der Privatpilotenlizenz unterrichtet werden muss.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass Vorstrafen oder mehrfache, rechtskräftige festgestellte erhebliche Verstöße gegen Verkehrsvorschriften (ab 6 Punkte) Zweifel an meiner Eignung als Luftfahrer begründen und zu einer Untersagung der Ausbildung führen können. Es ist mir empfohlen, im Zweifelsfalle die Entscheidung der Erlaubnisbehörde abzuwarten, ob gegen die Ausbildung Bedenken bestehen.

Ich bin mit der Flugausbildung und ggf. Windenfahrerausbildung einverstanden.

Ort und Datum

Unterschrift Flugschüler /-in

Bei Minderjährigen zusätzlich die Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s (beide: Mutter & Vater):

Vor- und Zuname

Unterschrift

Vor- und Zuname

Unterschrift

Kraftfahrt - Bundesamt
- Verkehrszentralregister -
Postfach 2063

24932 Flensburg

Antrag auf Auskunft aus dem Verkehrszentralregister

- Ich beantrage, mir Auskunft über die zu meiner Person im Verkehrszentralregister erfasste(n) Entscheidung(en) zu erteilen. Eine Kopie der Vorder- und Rückseite meines Personalausweises oder Reisepasses füge ich bei.
- Ich beantrage, mir Auskunft über die zu meiner Person im Verkehrszentralregister erfasste(n) Entscheidung(en) zu erteilen. **Meine Unterschrift habe ich auf dem Antrag amtlich beglaubigen lassen.**

Geburtsname: _____

Familienname: _____
(nur bei Abweichung vom Geburtsnamen erforderlich)

sämtliche Vornamen: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Wohnsitz: _____
(Straße, Hausnummer,
PLZ, Ort)

*** Bitte mit Schreibmaschine oder in Blockschrift ausfüllen!

Beglaubigungsvermerk einer Siegelführenden Stelle
(entfällt bei Vorlage der Kopie des Ausweises / Passes)

Die eigenhändige Unterschrift des Antragstellers /
der Antragstellerin wird beglaubigt.

Datum, Unterschrift des Antragstellers /
der Antragstellerin

Name der Behörde, Ort, Datum und Unterschrift